

Wanne-Pakt: Viel Lob für den Start

Die von OB Dudda angestoßene Initiative für die Innenstadt stößt überwiegend auf Zustimmung bis Begeisterung. Zweifel an der Kaufkraft im Stadtteil

Der Start des von Oberbürgermeister Frank Dudda ausgerufenen „Pakt für Wanne“ stößt auf breite Zustimmung. Wie berichtet, hat die Stadt am Mittwoch mit 35 Vertretern aus Wirtschaft, Handel, Institutionen, Verwaltung und Politik unter dem Motto „zukunft.wanne 2020.plus“ erste Weichen gestellt - mit dem Ziel, die Lebensqualität in der Wanner City mittel- bis langfristig zu verbessern und die Innenstadt zu beleben.

Mit Jens Rohlfing ist auch der bisher schärfste Kritiker des Verwaltungshandelns voll des Lobes. Die große Resonanz auf die Einladung des Oberbürgermeisters zeige, dass ein breites Interesse an Wanne bestehe. Die Stadt habe endlich erkannt, so der Sprecher der Werbegemeinschaft Wanne-Mitte, dass durch den 2014 offiziell abgeschlossenen Stadtumbau nicht automatisch „blühende Landschaften“ entstanden seien.

Hoffnung auf Investoren

Auch die Piraten, die kürzlich ein eigenes Konzept für Wanne vorgelegt hatten, stellen sich hinter die Initiative der Stadt. „Ich bin total begeistert“, sagt Ratsfraktions-Chef Bernd Schroeder über die nun eingeleiteten Schritte. Es sei beeindruckend, dass der OB so viele Akteure für Wanne habe ins Boot holen können - „von der Deutschen Bahn über die Polizeipräsidentin bis hin zum St. Anna-Hospital“. Das wecke die Hoffnung, dass Investoren für Wanne gewonnen werden könnten.

Zustimmung gibt es auch vom SPD-Fraktionsvorsitzenden Udo Sobieski. Besonders begrüßt er die Pläne der Stadtwerke für ein neues Kundenberatungszentrum in Wanne. Er habe diese Anregung bereits vor langer Zeit an den Stadtwerke-Vorstand herangetragen, betont Sobieski. Die Umsetzung sei ein „wichtiger Grundstein“ für die Erneuerung der Wanner Innenstadt. Auch SPD-Fraktions-Vize Volker Bleck lobt die Richtung, äußert aber etwas Skepsis. Beim vom OB initiierten ersten Wanne-Treffen sei die Zurückhaltung von Teilnehmern noch recht groß gewesen.

CDU: Das ist zukunftsweisend

„Das ist zukunftsweisend“, sagt CDU-Stadtverordneter Heiner Kranemann über den Start des Prozesses. Und: Es sei richtig, dass der OB bei allem Optimismus nicht zu hohe Erwartungen wecke.

„Super“ - das sagt der Bezirksverordnete Winfried Kohs (Grüne) über den Startschuss zur Belebung der Innenstadt. Ob private Investoren gewonnen werden könnten, sei für ihn aber noch offen. Zurückhaltender fällt die Reaktion von Linke-Ratsfrau Corinna Schönwetter aus. Der erste Aufschlag sei sehr gut gewesen, sagt die Politikerin. Sie habe allerdings Zweifel am Gelingen, weil die Kaufkraft in Wanne nicht hoch sei.